

Anzeiger

für

Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 2.

Freitag, den 12. Januar

1855.

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern.

Nachdem von der Königlich Preussischen Hauptverwaltung der Staatsschulden, wegen des auf den 31. Januar 1855 anstehenden letzten Präklusivtermins zum Umtausch der Königlich Preussischen Cassenanweisungen vom Jahre 1835 folgende Bekanntmachung:

Bekanntmachung.

„In Gemäßheit des Gesetzes vom 19. Mai 1851 (Gesetzsammlung Seite 335) sind durch unsere Bekanntmachungen vom 12. September v. J. und 2. März d. J. die Inhaber Königlich Preussischer Cassenanweisungen d. d. den 2. Januar 1835 aufgefordert worden, dieselben gegen neue, unter dem 2. November 1851 ausgefertigte Cassenanweisungen von gleichem Werthe entweder hier bei der Kontrolle der Staatspapiere, Oranienstraße Nr. 92, oder in den Provinzen bei den Regierungs-Hauptkassen und den von den Königlich Regierungen bezeichneten sonstigen Kassen umzutauschen. Zur Bewirkung dieses Umtausches wird nunmehr ein letzter und präklusivischer Termin auf den 31. Januar k. Jb.

hierdurch anberaumt.

Mit dem Eintritte desselben werden alle nicht eingelieferte Königlich Preussische Cassenanweisungen vom Jahre 1835 ungültig, alle Ansprüche aus denselben an den Staat erlöschen, und die bis dahin nicht umgetauschten alten Cassenanweisungen werden, wo sie etwa zum Vorschein kommen, angehalten und ohne Ersatz an uns abgeliefert werden. Jedermann wird daher zur Vermeidung solcher Verluste aufgefordert, die in seinem Besitze befindlichen Cassenanweisungen vom Jahre 1835 bei Zeiten und spätestens bis zum 31. Januar 1855 bei den vorstehend bezeichneten Kassen zum Umtausch gegen neue Cassenanweisungen einzureichen.

Berlin, den 6. Juli 1854.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
Natan. Rolke. Gamet. Kobiling.“

erlassen worden ist, so wird dieselbe dem geschehenen Antrage zufolge andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dresden, den 5. August 1854.

Ministerium des Innern.

Für den Minister:

Kohlshütter

Demuth.

Kirchliche Nachrichten von Strehla aus dem Jahre 1854.

- 1) Communicanten 1998 Personen, 133 mehr, als voriges Jahr; darunter befanden sich 80 Confirmanden.
- 2) Aufgebotene 37 Paar, 21 weniger als voriges Jahr.
- 3) Getraute 16 Paar, 10 Paar weniger, als im vorigen Jahre.
- 4) Geborne, incl. der Todtgeborenen 132, 18 weniger als im vorigen Jahre, als:
90 in der Stadt, 38 Knaben und 52 Mädchen, 73 eheliche, 17 uneheliche, 3 Zwillinge-Paare und 2 todgeborne und
42 in den Dorfschaften, als: 20 Knaben und 22 Mädchen, unter welchen 37 eheliche, 5 uneheliche und 5 todgeborne sind.
- 5) Verstorbene 135 Personen, 34 mehr als im vorigen Jahre; 62 männliche, 73 weibliche, als: 19 Ehemänner, 13 Ehefrauen, 4 Wittwer, 4 Wittwen, 11 aus dem ledigen Stande, 38 Knaben, 46 Mädchen, incl. der 7 Todtgeborenen. Davon kommen auf die Stadt 93 und auf die Dorfschaften 42. Im Jahre 1854 sind 9 Paare getraut, 50 Kinder geboren und 32 Personen beerdigt; im Jahre 1754 war die Zahl der getrauten Paare 14, der geborenen Kinder 65 und der gestorbenen Personen 66.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am zweiten Sonntage nach dem Feste der Erscheinung predigt in der Kirche zu Riesa:
Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Matth. 4, 1—12.
Vorher ist 7½ Uhr Privatcommunion.

Getaufte vom 5. bis 11. Januar:

Max Otto, Franz Moritz Clausniger's, Kürschnerstr. u. anf. B. in R., S. — Marie Friederike,
Christian Gottlieb Thomas's, Leinweberstr. u. anf. B. in R., L. — Auguste Amalie, Joh. Christoph
Stiehler's, herrschaftl. Dreschers in Göhlis, L. —

Verdiente:

Henriette Wilhelmine, Friedrich Wilhelm Dirsemann's, herrschaftl. Dreschers in Göhlis, L., 1 J.
7 M. 5 L. alt. ---

Ausloosungen und Amortisationen. Die Verzeichnisse

von bis 1. Januar 1855 gezogenen oder noch im Ziehungsrad befindlichen Serien:

- | | |
|---|---|
| 1) Fürstlich Schwarzenberg'schen Anleihe, | 8) Badische 35 fl. Loose |
| 2) Fürstlich Windischgrätz'schen 20 fl. Loose | 9) Sardinische 36 Fr. Loose, |
| 3) Ungarische Central-Eisenbahn-Obligationen, | 10) Preussische Seehandlung's 50 Thlr. Loose, |
| 4) Oesterreichische 500 fl. Loose, | 11) Hamburger 100 R. B. Loose, |
| 5) Oesterreichische 250 fl. Loose, | 12) Lippe Schaumburger 25 Thlr. Loose, |
| 6) Polnische 500 fl. Loose, | 13) Badische 50 fl. Loose, |
| 7) Kurhessische 40 Thlr. Loose. | 14) Mailand-Como-Rentenscheine, |

können bei uns eingesehen, desgleichen auch stets Mittheilungen über amerikanische Fonds und
Effecten entgegen genommen werden. **Theodor Zeidler & Comp.**



Im Literatur- und Kunstcomptoir
in Berlin ist erschienen und in Mei-
ßen und Riesa vorrätzig in der
Göbbsche'schen Buchhandlung:

Karten

der

berühmten **Wahrsagerin**
Mlle. Lenormand
aus Paris,

mit denen diese berühmteste Wahr-
sagerin ihres Jahrhunderts die
wichtigsten Ereignisse der Zu-
kunft vorhergesagt.

36 feine lithographirte Karten, nebst
einer leichtfaßlichen Erklärung, wo-
durch es jedem möglich ist, sich die
Karten selbst zu legen und so seine
Zukunft kennen zu lernen, in ele-
gant ausgestattetem Etui.

Preis 10 Ngr.

Beste englische Patent-Wagenschmiere,

in kleinen Kistchen, à 2 Pfund, verkauft

Theodor Zeidler & Comp.

Ergebenste Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt als Klempner etablirt habe, und verbinde zugleich damit das feste Versprechen: daß ich sowohl alle mir zukommenden Aufträge, als auch überhaupt alle in die Klempnerei einschlagenden Artikel prompt und zu den möglichst billigen Preisen ausführen werde. Um gütige Beachtung bittet

Riesa, den 9. Januar 1855.

August Marx, Klempner,
wohnhast am Randtheil Nr. 250.



Eine frische Sendung

Brust-Bonbons

empfang und empfiehlt pro Pfund 10 *ngl.*, pro Paquet 2½ *ngl.*

die Göbschische Buchhandlung in Riesa.

Ein halbfettes Schwein ist zu verkaufen bei
Gottlob Galtich in Riechitz.

Kräuterseife, nach ärztlicher Vorschrift
bereitet, zur Verschöner-
ung der Haut, à Stück 5 *ngl.*

Bimsteinseife, das bewährteste Mittel
zum Reinigen der Haut
das Stück 2 *ngl.*

Räucherpulver, bestes, in Flacons
à 5 *ngl.* und 2½ *ngl.*

Räucheressenz, feinste, à Flacon 7½
ngl.

ächtes Klettenwurzelöl,
das Wachsthum der Haare befördernd, in Flaschen
à 7½ *ngl.*
empfehl

Ernst Käseberg.

Besten Astr. Caviar,
Frankfurter Bratwürste, à St 2 *ngl.*

Polnisch-Kilwasse, à Stück 2½ *ngl.*
Cervelatwurst, Zungenwurst, Schweizer- und Lim-
burger Käse, marin. Lachs, Bricken, Anchovis,
Sardellen, Düsseldorfer Senf empfiehlt ergebenst
Ernst Käseberg.

Beste Rhein. Brünellen,

Citronen, Feigen, sehr süsse Pflaumen bei
Ernst Käseberg.

Gegen sehr gute Sicherheit, beziehendlich erste
Hypotheken suche ich 1200 Thlr. — 800 Thlr.
— 125 Thlr. und 100 Thlr. in der Kürze zu
erborgen.

Christian Böckel in Riesa.

Allen meinen lieben Freunden bei meinem Ab-
gange nach Meissen ein herzliches Lebewohl!
Riesa. S. Janke.

Ergebenste Einladung

zum

Pfannkuchenschmauß,

Sonntag, den 14. Januar; sowie auch die darauf
folgenden Sonntage frische Pfannkuchen zu
haben sind, und bittet um zahlreichen Besuch.

Strehla.

R. Gräßler,
Bäckermeister.

Zum

Karpfenschmauß

Sonntag, den 14. Januar. Es ladet ergebenst
ein

R. Uhlig

im Waldschlößchen zu Röderan.

Einladung.

Zum

Karpfenschmauß und Ball,

künftigen Sonntag, den 14. Januar, ladet erge-
benst ein

Müller in Zahnishausen.

Einladung.

Zum

Karpfenschmauß,

nächsten Sonntag, als den 14. Januar, ladet alle
seine Gönner und Freunde ergebenst ein.

Seerhausen.

Carl Hausmann.

Von heute an täglich neubackne

Pfannkuchen

von verschiedener Füllung, in der Stadt und an
den Bahnhöfen, empfiehlt bestens

C. G. Soley.

Frage: Wie macht man es wenn man gern
Neujahrskarten übersenden will, wohl
aber auch kein Geld hat, um welche zu
kaufen?

Antwort: Man übersendet die selbst erhaltenen.

Rechnungen

in 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 Bogen sind vorrätzig in der Buchdruckerei in Riesa.

Börse in Leipzig. Den 10. Januar 1855.

Course im Vierzehn-Thaler-Fusse

	Ang.	Ges.		Ang.	Ges.
R. S. Staats-Papiere			Sächs. Erbbländische Pfandbriefe		
à 3% zu 1000 u. 500 Thlr.	86 1/2	—	à 3 1/2% von 500	94 1/2	—
v. 1830 kleinere	—	99 1/2	à 3 1/2% von 100 und 25	—	—
4% v. 1847 à 500 Thlr.	—	100 1/2	S. Lausitzer Pfandbriefe à 3%	—	94 1/2
4% v. 1852 à 500 Thlr.	—	—	S. Lausitzer Pfandbriefe à 3 1/2%	—	100
do. à 100 Thlr.	—	101 1/2	S. Lausitzer Pfandbriefe à 4%	—	106
4 1/2% v. 1851 à 500 und 200 Thlr.	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligat. à 3 1/2%	—	—
R. S. Land-Rentenbriefe à	80 1/2	—	Thüring. Eisenb.-Prior.-Obligat. à 4 1/2%	—	—
3 1/2% kleinere	—	—	R. Preuß. Steuer-Credit-Cassenscheine à 3%	89	—
Actien der ehem. Sächs.-Bairischen Eisenbahn-Comp. bis mit Michael. 1855 à 4% später	—	79	von 1000 und 500 Thlr.	—	—
3% à 100 Thlr.	—	100 1/2	kleinere	—	—
Sächs.-Schlesische do.	—	—	R. Preuß. Staats-Sch.-Scheine à 3 1/2%	—	—
Leipziger Stadt-Oblig. à	—	95	L. L. Distr. Metall. à 4 1/2%	—	68
3% von 1000 und 500 Thlr.	—	—	do. do. à 5%	—	—
3% kleinere	—	—	Wiener Bank-Actien	—	179
do. do. à 4%	—	—	Leipziger Bank-Actien	—	190 1/2
do. do. à 4 1/2%	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-Actien	37 1/2	—
Sächs. Erbbländ. Pfandbriefe	90 1/2	—	Löbau-Zittauer do.	—	134
à 3 1/2% von 500	—	—	Berlin-Anhalt do.	292	99 1/2
à 3 1/2% von 100 und 25	—	—	Magdeb.-Leipziger do.	—	—
			Thüringische do.	—	—
			Louisd'or à Stück 5 thlr. 11 ngr. 6 1/2 pf.	—	—
			Ducaten, wichtig 3 3 4 1/2	—	—

Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Ranne Butter ngr.	Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Ranne Butter ngr.
		Weiz. th ngr.	Korn th ngr.	Gerste th ngr.	Hafer th ngr.				Weiz. th ngr.	Korn th ngr.	Gerste th ngr.	Hafer th ngr.	
Altenb. von Jan.	7	7	5 22	3 28	2 12	Leisnig von Jan.	6	15	4 25	3 23	2 —	12	
bis 6	—	—	—	—	—	bis 5	5	7 5	5 7 1/2	4 —	2 6	14,5	
Budissin von 5	6	15	5 —	3 22	2 2 1/2	12	von 4	5	25	5 —	3 20	2 2	11,2
bis 5	7	15	5 12 1/2	4 2	2 12 1/2	13,8	bis 5	7	10	5 17	4 7 1/2	2 12	13,1
Chemnitz von 5	7	15	5 15	4 —	2 5	13,5	von 5	—	—	5 —	3 26	2 5	—
bis 5	8	—	6 5	4 10	2 8	14	bis 3	6	10	4 18	3 15	2 —	—
Dresden von 5	—	—	5 5	4 3	2 11	14	von 3	6	27	5 —	3 25	2 5	—
bis 5	—	—	5 8	4 8	2 25	15	bis 5	6	5	5 —	4 —	2 13	12
Döbeln von 4	6	25	5 —	3 25	2 5	14	von 5	6	27	5 11	4 10	2 19	13
bis 4	7	5	5 5	4 3	2 7	16	bis 3	7	—	5 5	4 3	2 8	13,2
Gotha von 6	6	7	5 —	3 22	2 —	—	von 3	7	12	5 15	4 8	2 16	14
bis 6	7	2	6 —	4 5	2 5	—	bis 10	6	10	4 20	3 10	2 —	—
Großenb. von 5	—	—	5 10	3 25	2 11	—	von 10	7	—	5 10	3 25	2 10	14
bis 5	—	—	5 15	4 —	2 12	—	bis —	—	—	—	—	—	—
Hainich. von 5	—	—	5 7 1/2	—	—	13,2	von —	—	—	—	—	—	—
bis 5	—	—	—	—	—	13,8	bis —	—	—	—	—	—	—

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mr. Herrmann, Mr. Lauterbach und Mr. Goley.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa.